

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Mit Rap-Einlage:
Krippenspiel mit
Nuancen** **S. 3**

15. DEZEMBER 2010

**Heidenhöhlen:
Gefahren werden
beseitigt** **S. 3**

WOCHE 50

**MV Liggersdorf:
Zeitreise durch
Jahrzehnte** **S. 4**

ST/AUFLAGE 13.207

**Gut gelaufen:
der Weg von
Joachim Auer** **S. 5**

GESAMTAUFLAGE 87.895

**Viele gute Seiten:
Bücherei mit
Geschenken** **S. 14**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Schule bleibt

Die Grundschule und die Kombi-klasse fünf und sechs der Anton-Sohn-Schule in Zizenhausen sollen erhalten bleiben. Allerdings sollen die Klassen fünf und sechs als eine »Zweigstelle« der Grund- und Werkrealschule Stockach (GHW) weitergeführt werden, verrät Ortsvorsteher Michael Junginger. Dieser Vorschlag wurde im Ortschaftsrat erarbeitet und wird dem Stockacher Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch, 15. Dezember, zur Beschlussfassung vorgelegt. Wird die Zusammenarbeit beschlossen, würden laut Wolf-Dieter Karle, dem Rektor der GHW, Stundenpläne und Lehrerversorgung von Stockach aus gemanagt werden. Die Lehrer für Zizenhausen würden dann von ihm eingeteilt. Auch ist in Ausnahmefällen eine Beschulung der Zizenhausener in Stockach denkbar, wenn die größere Schule beispielsweise in Fächern wie Naturwissenschaft über die bessere Ausstattung verfügt. Der Beförderung würde mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen und von der Stadt bezahlt werden. Das gewählte Verfahren wird von Michael Junginger begrüßt, weil die Schüler wohnortnah beschult werden könnten. Das Transportproblem fällt weitestgehend weg, die Eltern in seinem Ortsteil haben es dadurch leichter. Die Diskussion um die Zukunft der Anton-Sohn-Schule war im Zuge der Neubesetzung der Rektorenstelle in Zizenhausen aufgekommen.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

HAUSBAU | WOHNUNGSVERMIETUNG |
WOHNUNGSBAU | BAUGRUNDSTÜCKE |
BÜROVERMIETUNG | KONFERENZRÄUME

**EINFAMILIENHAUS
IN DER NORDSTADT**
in neu erschlossener Dr.-Albert-Funk-Str., freist. EFH,
ca. 121 m² Wfl., 2geschos-
sig, 5 Zi., gr. Wohnzimmer,
Grdst., KfW-Förderung, Ter-
rasse, geringe Heizkosten, Gäste-WC, Fliesen
und Bodenbeläge noch wählbar
ab € 255.500.-
FÖRDERUNG BIS 5.000 €

GVV...
STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN MBH
Fr. M. Pollermann | Tel. 0 77 31/14 81 60 - 14
Magistr. 5 | 78224 Singen | www.gvv-singen.de

Bangen um die Stockacher Klinik

Stockach (li). Montag war im Kreistag kein guter Tag für das Stockacher Krankenhaus. Hatte Landrat Frank Hämmerle noch eine Woche zuvor verkündet, Stockach bekomme für seine eigene Krankenhaus GmbH auf drei Jahre je 250 000 Euro vom Kreis, um den Abmangel, den die Stadt Konstanz jährlich etwa in der Höhe trägt, auszugleichen. Sorgenfalten zeigte der Landrat schon zwei Stunden vor der Kreistagssitzung: Der Zuschuss an Stockach solle degressiv gestaltet werden, hatte er aus Kreistratskreisen bereits vernommen, andere wollten alles gleich vertagen. Der Einstieg in die Klinik-Holding im Kreis drohte verschüttet zu werden. Gleich als erster sprach Andreas Hoffmann für die CDU im Kreistag und schlug vor, Stockach im ersten Jahr 250 000 Euro, im zweiten 150 000 Euro und im dritten nur noch 75 000 Euro für den Übergang anzubieten. Mehr nicht. Die Gutachter von PwC hatten die Zuschußlösung mit dem Willen des Kreistags begründet, was Peter Keßler (Freie Wähler) weit von sich und dem Kreistag wies. Mit klarer Mehrheit wurde die Staffellösung genehmigt, das Gesamtpaket aber nur zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Rainer Stolz hatte längst im Zuschauerraum neben seinem Vorgänger Franz Ziwey Platz genommen, nachdem der Landrat die Befangenheitsfrage wegen der Kreiszuwendung in den Raum gestellt hatte. Die Minen der beiden Stockacher wurden immer düsterer, denn auch die Gutachter hatten sich mit dem Stockacher Krankenhaus überhaupt nicht inhaltlich auseinandergesetzt. Eine Unterfütterung mit Zahlen fehlte Professor Dieter Rühland generell. Dass ein keines Haus der Grundversorgung ohne Spezialgebiete nicht leben kann, haben auch die Radolfzeller erkannt, die innerhalb des HBH-Verbundes um Alleinstellungsmerkmale ringen. Bürgermeister Rainer Stolz sieht das Stockacher Krankenhaus auch als Türöffner für Patienten aus dem Hinterland in der neuen Holding. Die PwC-Gutachter des Kreises legten ein Gefälligkeitsgutachten vor, was nicht nur Professor Rühland aussprach. Bürgermeister Stolz kommt jetzt unter Zeitdruck, weil Konstanz so schnell wie möglich aus der GmbH mit Stockach ausscheiden will. Das könnte schon 2011 mit der Haushaltsberatung passieren.

»Yetis« helfen Menschen

Musiker sind an Weihnachten für den guten Zweck unterwegs

Stockach (sw). Schräg, schrill, schön. Die »Yetis« stehen für laute, fasnächtliche Töne, die ganze Hallen zum Vibrieren bringen. Doch die Stockacher Guggenmusiker können auch anders. Ganz anders. Leise, lieb, liebenswert. Zu Weihnachten lassen die Fellträger Fell, Häs und Karacho zu Hause und präsentieren sich stattdessen in Zivil und sehr zivilisiert. Am Heiligen Abend, also am Freitag, 24. Dezember, ist die fidele Truppe friedlich unterwegs und spielt in Ober- und Unterstadt Weihnachtslieder. Um 9 Uhr geht es los, verrät »Yeti«-Chef Jochen Sigg, und so bis 12.30 Uhr sind seine Mannen unterwegs. Stationen sind auch das Stadtwall-Carrée, das »Aach-Center« und der Platz vor dem Bürgerhaus »Adler Post«. Nachmittags werden dann Privathäuser aufgesucht, kommen Sponsoren, Gönnern, Freunde und Fans in den Genuss eines Ständchens. Die Zuhörer werfen den Musikern für das Spielen einen Obolus ins Kässchen – so an die 1.000 Euro kommen in jedem Jahr zusammen. Und die fließen nicht in die »Yeti«-Kassen, sondern dienen einem guten Zweck. Der Erlös aus der Weihnachtsaktion 2010 kommt der

Aktion »Menschen helfen e. V.« zu Gute, die dann einspringt, wenn öffentliche Stellen nicht helfen. Der Förderverein unterstützt Menschen in der Region. Er zahlt kein Bargeld aus, sondern übernimmt Rechnungen, begleicht Beiträge, leistet Schützenhilfe. Dann, wenn das Geld nicht mehr für die Praxisgebühr reicht. Wenn die Kaution für eine Wohnung nicht zusammengebracht wird. Wenn der Kühlschrank den Geist aufgibt. Oder wenn das Geld für das Nötigste fehlt. »Vor der Bewilligung überprüfen wir jeweils schnell und sachverständig, ob andere Bezuschussungs-



Die »Yetis« sind am Heiligen Abend für den Förderverein »Menschen helfen e. V.« unterwegs.



Sorgenfalten auf der Stirn hatten Bürgermeister Rainer Stolz und sein Vorgänger Franz Ziwey, heute Vorsitzender des Krankenhausfördervereins, am Montag im Kreistag bei der Beratung eines möglichen Kreis-Verbundes. sub-Bild: li

Musik und mehr

Zum festlichen Weihnachtskonzert lädt die Stadtmusik Stockach am Samstag, 18. Dezember, um 20 Uhr in die Jahnhalle ein. Werke von Franz von Suppé, Antonin Dvorak oder Agustin Lara stehen auf dem Programm. Außerdem lädt die Stadt Stockach Senioren aus der Kernstadt und den Ortsteilen am Donnerstag, 16. Dezember, ab 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag in die Jahnhalle ein. Bürgermeister Rainer Stolz besucht am 22. Dezember ab 18 Uhr Patienten des Krankenhauses.

WERBUNG MUSS BEGEISTERN.

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
mobil 0170 778 95 28
www.konzeptplus-singen.de



Mit viel Eifer waren Fünftklässler des Friedrich-Hecker-Gymnasiums bei einer Exkursion auf der Mettnau. Veranstalter war der BUND Radolfzell.

Schüler forschen auf der Mettnau

Radolfzell (pud). Schüler der fünften Klasse des Friedrich-Hecker-Gymnasiums unternahmen kürzlich eine Exkursion in das Naturschutzgebiet Mettnau. Veranstalter war der Ortsverband Radolfzell des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND. Die Naturpädagogin Daniela Dietsche leitete den Ausflug. Neben allgemeinen Informationen zur Entstehung des Bodensees und zur Bedeutung von Naturschutzgebieten lernten die Schülerinnen

und Schüler viel über die Besonderheit der Halbinsel, beispielsweise welche Lebensräume es für Tiere und Pflanzen gibt, was ein Auwald ist, welche Tiere im Schilf leben und woher die Streuwiese ihren Namen hat. In einem Rollenspiel erfuhren die Schüler, wie sich Bäume ernähren. Abschließend durften sich die Kinder, mit Becherlupen ausgestattet, als kleine Forscher auf die Suche nach Lebewesen der Laubschicht machen.

Kompetenz im Sport gefragt

Radolfzell (pud). Der jeweilige Vorsitzende der IG Sport wird beratendes Mitglied im Schul- und Sportausschuss bei allen Themen, die die Radolfzeller Sportvereine beziehungsweise Sportinhalte betreffen. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Derzeit ist Dieter Graf IG Sport-Vorsitzender. Als sachkundiger Bürger hat er allerdings kein Stimmrecht und er darf keine Anträge stellen.

Mehr Sport für Kinder

Radolfzell (pud). Mit einem klaren Beschluss hat der Gemeinderat den Weg geebnet, dass die Stadt Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme an Kursen der Kindersportakademie KISA ermöglicht. Unter der Voraussetzung einer finanziellen Beteiligung der Dirk-Nowitzki-Stiftung zahlt die Stadt die Differenz zwischen der Kursgebühr und dem Beitrag der jeweiligen Krankenkasse.

Hügli kann erweitern

Radolfzell (pud). Die Firma Hügli hat beste Chancen, sich auf ihrem Gelände an der Herrenlandstraße zu erweitern. Einen wichtigen Schritt dazu hat der Gemeinderat getan, indem er der Offenlage des entsprechenden Bebauungsplans zustimmte. Der Spezialist von Trockenmischprodukten wie Suppen, Saucen, Bouillons und Fertiggerichten will auf dem vier Hektar großen Gelände, das über die Hälfte schon bebaut ist, weitere Produktions- und Versandgebäude, Siloanlagen, Verwaltungsgebäude sowie Parkflächen und Verkehrsanlagen errichten. Bereits im September dieses Jahres erhielt Hügli die Teilgenehmigung zum Bau eines dreigeschossigen Lager- und Kommissionierungsgebäudes (wir berichten). Hügli ist seit 1964 in Radolfzell ansässig, beschäftigt dort 530 Mitarbeiter und ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt.

Neues Heim für DRK und DLRG

Radolfzell (pud). Der DRK-Ortsverband Radolfzell und die DLRG-Gruppe Radolfzell werden neue Mieter im Nebengebäude des Hauses Strandbadstraße 8. Auf Beschluss des Gemeinderats wird die Verwaltung jeweils fünfjährige Mietverträge mit den Hilfsorganisationen abschließen. Das DRK bezahlt 5.095 Euro für rund 304 Quadratmeter pro Jahr, die DLRG 5.600 Euro jährlich für die rund 334 Quadratmeter. Das Nebengebäude ist frei geworden, nachdem es die Stadt vom DRK-Kreisverband erworben hatte.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

Seniorendienst & Gesellschafterin
Alltagsunterstützung, Haushalt, Begleitung, Besuchsdienst ...
☎ 0 77 31 / 74 98 96 www.seniorendienst-gabriela-krause.de

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 16.12.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen;
Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen
Fr., 17.12.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen;
Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen und Apotheke im Rosenhof, Salemer Str. 3, Bermatingen
Sa., 18.12.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen;
See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen
So., 19.12.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell; Stadtapotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Mo., 20.12.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 45, Mühlhausen-Ehingen;
Apotheke Owingen (Bodensee), Hauptstr. 26 A, Owingen
Di., 21.12.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61;
Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach
Mi., 22.12.: Hohentwiel-Apotheke, Hegastr. 14, Singen;
Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen

Tierärztlicher Notdienst
18./19.12.:
Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 72 13
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Gold Ankauf
Bestpreisgarantie !
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei 's andere Läden
Pa. Stetter, Brandmatt 18, 77887 Sasbachwalden Tel.0174/4955585

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsführung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preislste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerer Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

GOLDANKAUF RADOLFZELL
www.sia-juwel.de ★ Seestraße 54, Tel. 1303683
Schätze, Kunst & Krempel am See • DI-SA 10–18 Uhr, Hausbesuche !

FLOHMARKT
Sa., 18.12.10, 8 – 17 Uhr, Radolfzell, Milchwerk
Tina's Märkte, Info Giovanni und Martina: Tel. 0 75 42 / 5 50 97 61

Hähnchen-schlegel
gegrillt
Stück **1,50 €**

Jeden Mittwoch kesselfrisch:
Maultaschen, Kalbsbratwurst, Weißwurst, Nürnberger und grobe Bratwurst

Schweineschnitzel vom Staufeu-Qual.-Schwein, natur o. paniert 1 kg 6,99€	Bauernbratwurst frisch oder geräucht 100 g 0,89€	Kalbslyoner geschnitten oder Portionswurst 100 g 0,92€
--	--	--

gültig vom 15.12. bis 21.12.2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höhlturn-Passage
Tel. 94 24 44

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

GOLDANKAUF
ZAHGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!

Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/ neben Eiscafé Portofino
16.12.–18.12.2010
immer Do.–Sa. 9.30–12.00 + 14.00–18.00, Sa. 9.30–13.00

Engen
Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/ neben Stadtapotheke
18.12.–22.12.2010
Mo.–Mi. 9.30–12.30 + 14.30–18.00, Sa. 9.00–12.00

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

Hören Verstehen Dabeisein

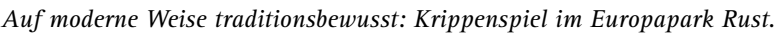
Ursula Graf-Boos
Hörakustik-Meisterin
Im Brillenstudio, Hauptstr. 3
78333 Stockach, Tel. 07771/4848

BESSER HÖREN

HEPP

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Ein leichter Genuss: Putenschnitzel 100 g € 0,89	Immer beliebt: Schweinekotelett mager und saftig 100 g € 0,59	
Die beliebte Vesperwurst: Krakauer 100 g € 0,79	An kalten Wintertagen genießen: Sauerbraten 100 g € 0,99	Klassiker aus dem Wurstkessel: Wienerle pro Paar € 1,20
Mager und würzig unsere: Kaiserjagdwurst 100 g € 0,99	Aus unserem Tannenrauch: Vesperspeck 100 g € 0,99	
Natürlich hausgemacht: Fleischsalat auch light mit Joghurt 100 g € 0,69	Das mögen alle: Bratenaufschnitt Variationen vom Schweinerücken 100 g € 1,49	Frisches Reh aus heimischer Jagd Hirschgulasch fix und fertig gekocht

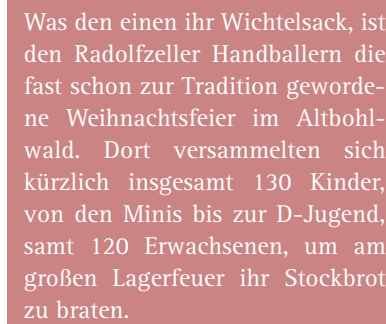


Aber so, dass die Worte für jeden verständlich waren, versichert Angela Wolf-Lenz. Sie ist von dem Abstecher nach Rust begeistert, denn Besucher aller Altersklassen waren mit dabei - von der kleinen Marielle bis hin zu einem 74-jährigen Senior. Und sie vermittelten die Botschaft der Weihnachtsgeschichte. Auf eine moderne, frische Art, doch mit Tradition.

geschlossen sein. Dann heißt es: »Der Berg ruft!« Die Felsräumungsarbeiten beginnen. Eine Woche lang wird der Hang auf lose Steine hin abgeklopft. Sie werden dann vor Ort zerkleinert und zu Tal gelassen. Für dieses Vorgehen wird eine frost- und schneefreie Witterung benötigt, daher kann der Felsen erst im Januar oder Februar geräumt werden. Dieser Vorgang muss laut Wilfried Durejka alle zehn bis zwölf Jahre wiederholt werden. Die Arbeiten an den Heidenhöhlen kosten etwa 30.000 Euro - den Löwenanteil der Ausgaben übernimmt das Land als Eigentümer des Waldes, die Stadt Stockach steuert 10.000 Euro bei. Die Heidenhöhlen sollten eigentlich touristisch aufgewertet werden. Darum war 2009 eine Aussichtsschneise angebracht worden. Geplant waren zudem ein Aussichtspunkt, Inschriften und eine Informationstafel. Im Zuge der Arbeiten war eine Gefährdung festgestellt und ein Gutachten in Auftrag gegeben worden. Die geologische Untersuchung hatte den Verdacht bestätigt.

Radolfzell (swb). Das neue Radolfzeller Verkehrskonzept hat sich bewährt, so verlautet aus der Stadtverwaltung. Ein gutes Jahr nach Öffnung der Teggingerstraße können die Planungsprognosen bestätigt werden: Weder die Tegginger- noch die Markthallenstraße sind überlastet, wie die im Oktober erfolgten Zählungen belegen. Durch die gleichmäßige Verteilung des Verkehrs auf alle Achsen, weist die Teggingerstraße heute mit durchschnittlich 2660 Kraftfahrzeugen pro Werktag sogar weniger Verkehr auf als noch 2003 mit 3200 Kraftfahrzeugen pro Werktag.

Radolfzell (swb). Ein großer Sonderverkauf ist am Samstag, 18. Dezember, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Kinderkiste Radolfzell, Bismarckstraße 15. Ein Teil des Erlöses geht in Form einer Sachspende an die Stadtbücherei Radolfzell. Verkauft werden aus Platzmangel gute Secondhand-Kleider und Spielsachen ab 0,50 Euro.



Stahringen (swb). Als eine der Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des 75-jährigen Bestehens bietet der Musikverein Stahringen »Musik zur Weihnachtszeit«. Die Darbietung ist am 4. Advent, 19. Dezember, um 19 Uhr in der Stahlinger Kirche St. Zeno. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber willkommen. Der Erlös dieses Benefizkonzerts ist für die Aktion »Kinderherzen«, organisiert durch Frau Fritschi, Orsingen. Der anschließende Glühweinverkauf fließt in die Ministrantenkasse.

Böhringen (swb). Aus statischen Gründen musste der katholische Kindergarten Böhringen mit sofortiger Wirkung aus dem Gebäude im Böhringer Brünneleweg ausquartieren werden. Das Haus weist erhebliche Schäden und Mängel, unter anderem in der Standsicherheit, auf, die eine weitere sichere Nutzung in Frage stellen. Die Ursachenforschung läuft bereits unter Hochdruck, mit ersten Ergebnissen ist ab Mitte der Woche zu rechnen. Um jedes Risiko zu vermeiden, wurde am Freitag vom Gebäudemanagement der Stadtverwaltung Radolfzell in Abstimmung mit den Kirchenvertretern entschieden, den Kindergarten kurzfristig in die Pfarrsaal umzusiedeln.

Radolfzell sponsert Megathlon

Radolfzell (pud). Ab dem nächsten Jahr wird die Stadt Radolfzell als Namenspatron des Megathlons auftreten und entsprechende Werbeleistungen erhalten. Die sportliche Großveranstaltung, heißt dann »Bodensee-Megathlon Radolfzell«. Die Stadt erwarb sich dieses Privileg durch einen Sponsoringbeitrag von insgesamt 35.700 Euro für die Jahre 2011 bis 2013, durch die Übernahme der Kosten von 2.000 Euro für die Überlassung des Herzenbads und der städtischen Genehmigungsgebühren. Der Veranstalter, die Sauter Sport & Event Management GmbH (Donaueschingen), übernimmt die Kosten für die Wiederherstel-

lung des Herzenbads. Diesen Bedingungen stimmte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung ohne Aussprache bei drei Enthaltungen zu. Wie die scheidende City-Managerin Barbara Ehniß in der Sitzungsvorlage formulierte, soll diese Großveranstaltung mit Alleinstellungscharakter und hohem Bekanntheitsgrad über die Region hinaus untrennbar mit dem Namen Radolfzell verbunden werden. Der Megathlon entspreche zudem dem Ziel, die Stadt als Gesundheits- und vitalen Wohlfühlstandort zu profilieren und zu etablieren. So hat eine Studie von 2009 ergeben, dass 8.330 Personen zum Megathlon angereist waren.



Turbulent geht es zu, wenn die Theatergruppe Schienen die Komödie »Die Erbtante aus Amerika« am 25. und 26. Dezember in der Schiener Turnhalle jeweils um 20 Uhr aufführt.

Erbtante kommt jetzt nach Schienen

Schienen (pud). Überraschender Besuch hat sich in einer Männerwirtschaft in Schienen angesagt: die Erbtante aus Amerika kommt. Dumm ist nur, dass Opa Hans, Sohn Karl und Enkel Thomas ihr in Briefen einiges vorgeflunkert haben. So kommen sie kräftig ins Schwitzen, weil sie beispielsweise dringend eine Haushälterin, eine Ehefrau und eine Braut brauchen. Wie die missliche Angelegenheit ausgeht, zeigt die Theatergruppe des Musik-

vereins Schienen unter der Regie von Birgit und Martin Dietrich. Eines ist jetzt schon sicher: Der Dreiakter »Die Erbtante aus Amerika« von Willy Stock bietet beste Unterhaltung mit viel Wortwitz und Situationskomik. Dafür sorgen die bewährten Laienspieler Yvonne Boos, Jürgen Büche, Martin Konz, Andreas Massler, Desirée Moser und Ulrich Nägele sowie die talentierten Neulinge Natascha Kuhn und Antonia Wiedenbach.



Hell und freundlich präsentiert sich die frisch renovierte Ortsteilbibliothek in Böhringen. Die erste Ausleihe nimmt Corinna Nitsch (r.) vor. Darüber freuen sich Ortsvorsteher Bernhard Diehl, Ulrike Winterhalter, Christiane Keller, Adelbert Volk, Anika Neumann, Sabine Kling (hinten v.l.) sowie Adriane Löhle (vorn).

Schmökern und sich wohlfühlen

Böhringen (pud). Wo einst dunkle Teppiche aus den 70er Jahren auf dem Boden lagen und an den Wänden hingen, eine Funzel den Raum verdunkelte und die Leitungen auf dem Putz liefen, ist jetzt eine helle und freundliche Atmosphäre eingezogen. Die Rede ist von der frisch renovierten Böhringer Ortsteilbibliothek im Rathaus. »Es war ein langer Kampf, doch der Ortschaftsrat hat immer hinter dem Projekt gestanden«, sagte Ortsvorsteher Bernhard Diehl bei der Wiedereröffnung. Eine weitere Neuerung steht noch an. Ab Mai nächsten Jahres wird die Böhringer Bibliothek mit der Kernstadtbibliothek online verbunden sein. Rund 4.000 Medien, auch aktuelle Bücher, stehen in Böhringen zur Ausleihe bereit. Für Neuanschaffungen verfügt man über einen Jahresetat von rund 1.600 Euro. »Die Biblio-

thek ist sehr gefragt, vor allem bei Grundschulkindern, aber auch bei Erwachsenen«, erklärte Ulrike Winterhalter von der Stadtbibliothek Josef Victor von Scheffel. »Im vergangenen Jahr wurden fast 7.500 Medien ausgeliehen. Wir freuen uns über enorme Steigerungen der Ausleihzahlen«, ergänzte ihre Kollegin Anika Neumann. Ihr zur Seite stehen die vier ehrenamtlichen Kräfte Christiane Keller, Sabine Kling, Adriane Löhle und Adelbert Volk. Sie helfen freundlich und kompetent beispielsweise bei der Büchersuche am Montag von 15.30 Uhr bis 18 Uhr und am Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Wer die neue Ortsteilbibliothek im Rathaus kennen lernen möchte, kann dies am 19. Dezember tun. Im Rahmen eines Nachmittags der offenen Tür kann man bei Punsch so richtig stöbern und schmökern.

Ölwehr erneut im Markelfinger Winkel

Radolfzell (swb). Gegen 15.30 Uhr wurde die Ölwehr Radolfzell am Samstag alarmiert. In einem Regenwasserablauf wurden geringe Mengen Betriebsstoffe vorgefunden, sodass dieser mit »Ölsperren« vom Bodensee »abgetrennt« wurde, um das Gemisch auf der Was-

seroberfläche zurückzuhalten und abbinden zu können. Währenddessen wurde die Wasseroberfläche des Markelfinger Winkels kontrolliert. Dort konnten jedoch glücklicherweise nur äußerst geringe Mengen des Mediums festgestellt werden.

Zeitreise in Noten

MV Liggersdorf tourt durch Jahrzehnte

Liggersdorf (stu). Zum Abschluss seines Jubeljahres ließ es der Musikverein in der bis zum letzten Platz besetzten Hohenfelshalle in Liggersdorf richtig krachen – mit vielen musikalischen Knallern. »Glanzlichter aus 100 Jahren MVL« boten die Musiker und luden die Zuhörer zu einer Zeitreise in Noten durch die Vereinsgeschichte ein. Jeder Titel war ein Hit. Der Auftakt kam von der Jugendkapelle »WiSeLi« unter der Leitung von Sabine Lohr mit »A little Opening« von Thilo Kraas. Der Komponist fängt in dem Stück die spannende Atmosphäre eines Konzertbesuchs ein, und das Stück zog die Besucher vom ersten Ton an in seinen Bann. Nach John Williams »Theme from Jurassic Parc« ergriff Mathias Keller-Fröhlich den Dirigentenstab, und das Jugendorchester pumppte mit musikalischen Highlights aus dem Film »Shrek 2« und dem »Tiger Rag« gute Laune in den Saal. Dann ging es auf Zeitreise. Der erste Vorsitzende Adolf Hahn, stil-echt in Frack und Zylinder, blickte zurück auf die ersten Konzerte im Jahr 1910 und ließ die Vereinsgeschichte mit einem Auszug aus der Festschrift Revue passieren. Stilleht zeigte sich auch der Musikverein, der unter der Leitung von Martin Groß in historischen Uniformen mit dem Marsch »Mit Orden und Ehrenzeichen« an die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg erinnerte. Einen bunten Melodienreigen aus den 50ern konnte das Moderatoren-Team

Natalie Keller und Christian Reutebuch dann ansagen und das Orchester entführte sein Publikum ins Jahr 1959, als der Musikverein zur Hochzeit von Christian Reutebuchs Großeltern aufspielte. Im Nu wurden daraufhin die Uniformen gewechselt, und in aktueller Kleidung ließ das Orchester mit dem einfühlsamen Tenorhorn-Solo »Des Sennen Abschied« die 60er Jahre aufleben. Im Gedenken an Dirigent Hermann Pfeiffer, der das Stück mit seinen Musikanten beim Bezirkskonzert in Illmensee aufgeführt hatte. Die französische Spielmusik »Der kleine Tambour« widmeten die Musiker dem Dirigenten Josef Kammel, der die Komposition 1975 zum 65. Jubiläum spielen ließ. Und so ging es weiter mit dem musikalischen Marsch durch die Jahrzehnte. Zum Dank an Josef Kammel erklang der schneidige Marsch »Schlagzeilen« aus den 80er Jahren, und im Andenken an ein Konzert, in dem der musikalische Leiter Arthur Rigger 1995 den Dreiviertel-Takt aufleben ließ, wurde der »Kaiserwalzer« gespielt. Dann kam die Gegenwart an die Reihe. Mit »Man in the Ice« wurde die Jahrtausendwende erreicht, und mit den kräftigen, technisch anspruchsvollen, aber auch sanften Passagen der dreiteiligen Komposition »Lord Tullamore« landete das Programm im Jahr 2010. Das Orchester verabschiedete sich mit dem »Florentinermarsch« und einem Weihnachtspotpourri von seinem Publikum.



Aus jedem Jahrzehnt wurde etwas geboten: Der Musikverein Liggersdorferzählte seine 100-jährige Vereinsgeschichte mit viel Musik und einer Zeitreise in Noten. swb-Bild: Struckat

Lachen ist garantiert

Traumhafte Gewinner

Eigeltingen (swb). Karten für die drei Abendaufführungen des Homberger Weihnachtstheaters »Ein Engel namens Blasius« gibt es im Vorverkauf am Mittwoch, 15. Dezember, von 19 bis 21 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Homberg. Die Kinder- und Seniorenvorstellung wird am Sonntag, 19. Dezember, um 13.30 Uhr gezeigt, Abendvorstellungen sind am 19., 25. und 30. Dezember jeweils um 20 Uhr. Um 19 Uhr ist die Saalöffnung, dann steht auch die Abendkasse bereit.

Stockach (swb). Die ersten Gewinner des traumhaften Weihnachtsgewinnspiels »Dezember-Träume« des Stockacher Handels stehen nun fest. Jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro haben gewonnen: Margot Jäger, Jennifer Laven, Lora Hohensteiner, Gerd Steck, Anton Gögele, Melissa Steffi, Elinor Richter, Martha Mayer, Peter Ibbeken, Irma Kuzenski, Jochen Boldt, Anita Papplardo, Martina Reiser, Roswitha Bladt und Karola Schwanz.

Gasthaus zur Nellenburg

WIR SAGEN DANKE.

Am Sonntag, den 19. Dezember 2010 müssen wir uns schweren Herzens „ALLE“ von unserem „Gasthaus zur Nellenburg“ verabschieden.

Eine lange Ära geht für immer zu Ende - besonders für uns, die wir nun über 31 Jahre hier „auf der Burg“ zum Wohle unserer Gäste wirken durften.

Wir freuen uns, Sie ab März 2011 in unserem neuen Lokal begrüßen zu dürfen.
Nellenbadstraße 10 · 78333 Stockach · Telefon 07771-2403

Es bleibt uns daher nur, unseren Gästen, Freunden und Bekannten für ihre Treue und Verbundenheit in dieser langen Zeit herzlich zu danken.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen bis dahin eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Luise Graf-Drescher & Boris Graf

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN
DLRG

Ein Adventsfeuer der DLRG gibt es am Sa., 18.12., um 10 Uhr vor dem Rathaus in Bodman.

TSV
Zur Theateraufführung lädt der TSV Bodman am So., 26.12., um 19 Uhr in die Obsthalle in Bodman ein.

HOMBERG

BLÄTZLEUNFT
Zu einer Theateraufführung lädt der Narrenverein Blätzleunft Homberg-Münchhof am 1. Weihnachtstag, 25.12., ins Dorfgemeinschaftshaus in Homberg ein.

MÜHLINGEN

MUSIKVEREIN
Zur Einstimmung auf Weihnachten spielt der Musikverein an Hl. Abend, 24.12., um 18.30 Uhr am Kriegerdenkmal in Mühlingen.

Zu seinem Weihnachtskonzert lädt der Musikverein am 1. Weihnachtstag, 25.12., um 20 Uhr in die Schlossbühlhalle in Mühlingen ein.

NENZINGEN

KLJB
Ein Krippenspiel führt die KLJB Nenzingen an Hl. Abend, 24.12., auf.

MUSIKVEREIN
Zum Jahreskonzert lädt der Musikverein Nenzingen am Sa., 18.12., in die Rebberghalle ein.

ORSINGEN

RMSV
Zur Theaterveranstaltung lädt der RMSV Orsingen am So., 26.12., und So., 2.1.2011, in die Kirnberghalle ein.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 22.12., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an.

Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB
Skikurse Alpin, Snowboard unLanglauf des Skiclubs Radolfzell in Lenzerheide beginnen am 15.1.2011. Anmeldungen bei Sporthaus Könninger, Radolfzell, Seestraße ab Sa. 18.12. von 10-12 Uhr, Do. 13.1.11, Fr. 14.1., Do. 20.1., Fr. 21.1. jeweils von 16-17.30 Uhr, die weiteren Anmelde- termine sind jeweils Donnerstag und Freitag bis 18.2.2011. Die ersten 30 Kinder und ersten 40 jugendlichen Mitglieder erhalten bei Buchung eines 5-Tage-Ski-/Snowboardkurses eine Tageskarte der Lenzerheide gratis.

TC
Zur Jugendversammlung lädt der TC Radolfzell am So., 19.12., 13 Uhr, in den Sportpark Mettnau (Tennishalle) ein. Neben den üblichen Regularien findet die Wahl des Jugendvertreters 2011 statt.

Im Anschluss an die Versammlung folgt das bekannte Jugend-Weihnachtstennis.

TV
Die Abteilung Volleyball hat am Sa., 18.12., Heimspieltermin in der Unterseehalle um 17 Uhr, Oberliga Herren: Unterseevolleys Radolfzell gegen SV Breisach/Gündlingen.

SEELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN
Ein Wildessen im Schützenhaus veranstaltet der Schützenverein Seelfingen am Do., 6.1.11.

Alle Interessierten sind eingeladen. Um eine Voranmeldung bis 23.12.10 bei Markus Schnopp (07771/4179) wird dringend gebeten.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN
Die Radwandergruppe des Schwarzwaldvereins, OG Stockach, führt vom 24.4.11 (Ostersonntag) bis 1.5. eine Radwanderung entlang der Aare (Schweiz) durch.

Alle interessierten Personen sowie Gäste sind willkommen. Anmeldung ab sofort bei Gerlinde Maurer, Tel. 07771/7932. Eine Vorbesprechung findet am 18.1. um 19 Uhr im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Stockach statt.

SCHWARZWALDVEREIN
Eine Neujahrswanderung unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 2.1., zur Berlinger Siedlung, Burgtal, Ebene Hof, Zizenhausen, auf dem Radweg nach Hindelwangen Gasthof Adler (Abschluss). Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz hinterm Amtsgericht; Gehzeit: ca. 2 1/4 Std.

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

6 für 5

Segway Tour-Gutscheine

Beim Einkauf von 5 Segway Tour-Gutscheinen erhalten Sie einen 6. Gutschein gratis.

Infos und Buchungen unter: www.segs-am-see.de

» Ihr Segway-Partner

Schützenstraße 11 + 14 · 78315 Radolfzell

Fon. 0 77 32 / 8236 80

DAS GESCHENK

TOUR AB 49,-

STADTMUSIK
Zum Weihnachtskonzert lädt die Stadtmusik Stockach am Sa., 18.12., um 20 Uhr in die Jahnhalle in Stockach ein. Besonderer Gast ist die Solistin Adela Zaharia (Sopran).

WAHLWIES

FC
Einen Weihnachtsfrühschoppen führt der FC Wahlwies am So., 26.12., um 10 Uhr im FC-Clubheim durch.

ZIZENHAUSEN

MUSIKVEREIN
Das Jahreskonzert vom Musikverein Zizenhausen findet am So., 19.12., in der Heidenfelshalle in Zizenhausen statt zusammen mit dem Orchester »Patchwork in Concert«. Beginn: 18 Uhr.

TV JAHN
Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet am Mi., 15.12., um 19.30 Uhr in der Jahnhütte statt. Thema: Ehrenamtspauschale und vieles mehr.

ZOZNEGG

MUSIKVEREIN
Einstimmen auf Weihnachten durch den Musikverein Zoznegg ist an Hl. Abend, 24.12., um 14 Uhr.

Mehrgenerationenhaus Radolfzell: Der »Mittagstisch« im Gemeindesaal der Christuskirche findet zum letzten Mal am Fr., 17.12., statt. Da der Gemeindesaal ab 1. Januar wegen Umbaus des ev. Kindergartens benötigt wird, muss der »Mittagstisch« im Januar leider ausfallen. Das »Kirchencafé« in St. Meinrad veranstaltet am

Spaziergang durch die Geschichte der Stadt am Sa., 18.12., Treffpunkt: 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Winterwanderung von der Weinburg zum Mögginger Wasserschloss« am Sa., 18.12., Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Radolfzell, Weglänge: 8 km, Dauer: circa 2 Std., Höhendifferenz: circa 120 m. Rückkehr gegen 18 Uhr mit dem Stadtbus. **CompuRama-Treff** am Do., 16.12., ab 17 Uhr im Raum 3 der Volkshochschule Radolfzell. **Veranstaltung im Stadtmuseum:** Kurzführung im Stadtmuseum am Do., 23.12., 18.45-19 Uhr: Die provençalische Krippe. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste 18.12./19.12., 4. Advent:** »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 18 Uhr, Gottesdienst im Pfarrzentrum in Weiler in meditativer Ausrichtung mit Gesprächsmöglichkeit (Herr Herrman). So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorge- raum, 10 Uhr Gottesdienst in moder- ner Ausrichtung (Herrmann), parallel Kinderbetreuung. Fahrdienst: 07732/ 2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ramsauer). »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottes- dienst (Pfr. Herzberger) u. Kindergot- tesdienst. »Langenstein«: Gottesdienst Schlosskapelle Langenstein (Pfr.Herzberger). »Bonndorf«: So., 10.30 Uhr Gottes- dienst (Pfarrer Boch). »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottes- dienst Gnadenkirche (Pfr. i.R. U. Donner). »Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer). **Katholische Kirchen: Gottesdienste 18.12./19.12., 4. Advent** »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eu- charistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18.15 Uhr Bußgottesdienst. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eu- charistiefeier, 19.30 Uhr Taize-Got- tesdienst. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Roratesmesse. So., 19 Uhr Bußfeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eu- charistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markel- fingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Gallmannsweil«: So., 8.30 Uhr Eu- charistiefeier. »Zoznegg«: So., 10 Uhr Eucharistie- feier. »Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucha- ristiefeier. »Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vor- abendmesse, So., 17.30 Uhr Bußan- dacht. »Bodman«: 9 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr vorweihnachtliches Krippen- spiel. »Allensbach«: Sa., 18.30 Uhr Vor- abendmesse in St. Nikolaus, So., 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Nikolaus. »Langenrain«: So., 9 Uhr Hl. Messe in St. Josef. »Hegne«: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier Klosterkirche St. Konrad, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta. So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Musik.



... zum Jahresende einen kurzen Rückblick und Ausblick auf das neue Jahr

Im Jahr 2010 haben sich die Stadtwerke Radolfzell mit zwei Großprojekten für den Klimaschutz engagiert. Zum Bioenergiedorf Möggingen gab der Aufsichtsrat am Jahresanfang grünes Licht, dort wurden rund 7 km Wärmenetz aufgebaut, zum Anschluss für 135 Häuser. Mit dem Bau der Heizzentrale konnte im August begonnen werden, nach einem aufwendigen Genehmigungsverfahren im Vorfeld. Inzwischen läuft der Holzhackschnittkessel, die Holzhack-

schnitzel aus dem Stadtwald füllen den Vorratsbunker. Die Biogasanlage im Ziegelhof wird voraussichtlich erst am Jahresanfang in Betrieb gehen können. Das Biogas liefert für die Wärmeproduktion einen wichtigen Beitrag. Daneben steht die Stromproduktion in einem Blockheizkraftwerk. In Summe stärkt dieses Projekt die Wirtschaftskraft in der Region und gilt als zukunftsweisendes Leuchtturmprojekt.



Am 03. Dezember wurde in der Heizzentrale Möggingen Richtfest gefeiert.

Stadtbus-Nikolausaktion

Am 6. Dezember überraschte der Nikolaus unsere Fahrgäste des Stadtbusse Radolfzell mit einem kleinen Geschenk. An den Adventssamstagen konnte man zudem mit dem Stadtbus Radolfzell den ganzen Tag quer durch die Stadt für 1 Euro, bzw. Kinder für 50 Cent, fahren.



Thermografie-Check jetzt durchführen



Nutzen Sie die kalten Monate um auch an Ihrem Haus einen Thermografie-Check von dem Energieberater der Stadtwerke Radolfzell durchführen und sich individuell über eventuelle Sanierungsmaßnahmen beraten zu lassen.

Nicole Sam feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren und danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit Geschäftsführer Thomas Isele und Vertriebsleiter Uwe Schmitt. Nicole Sam begann ihre Ausbildung zur Bürokauffrau im Jahr 1985 und arbeitete danach in der Verbrauchsabrechnung. Heute arbeitet Nicole Sam im Kundencenter.



Liebe Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2010 stand für die SWR ganz im Lichte des Klimaschutzes, sowohl bei den Investitionen als auch für die Arbeitskräfte. Da das Jahr von der Wirtschaftskrise geprägt war, fallen auch die Erträge im Unternehmen 2010 entsprechend schmal aus. In diesem wirtschaftlich schwierigen Jahr haben wir mit viel Arbeit und Engagement unsere Zukunft gestaltet, wir sehen damit mit berechtigtem Optimismus auf das kommende Jahr. Verbunden mit einem Dank für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen wir allen unseren Kunden, Dienstleistern und Mitarbeitern zum Jahresabschluss ruhige und erholsame Tage zum Kraftschöpfen für ein neues und erfolgreiches Jahr 2011.

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest.

Ihr
Thomas Isele

Thomas Isele
Geschäftsführer der Stadtwerke
Radolfzell GmbH

Ein weiteres Großprojekt war die Beteiligung an einem Offshore-Windpark in der Nordsee mit einem Leistungsanteil von 1.000 kW. Die Stadtwerke Radolfzell setzen auf den Umbau der Energiewirtschaft hin zu den regenerativen Energien und engagieren sich in einer Vielzahl von Projekten vor Ort. Auch im Jahr 2011 planen die Stadtwerke neue Klimaschutzprojekte. Dies sind ein Solarpark auf der stadteigenen Fläche auf der ehemaligen Sandgrube/Deponie Böhringen. Sowie ein weiteres Bioenergiedorf gemeinsam mit den Stadtwerken Hüfingen in den dortigen Ortsteilen Mundelfingen und Sumpföhren. Zur Finanzierung dieser Projekte, insbesondere des Solarparks wird wieder ein Bürgerbeteiligungsprojekt aufgelegt mit einem Fond- oder Sparbriefmodell. Damit können sich die Radolfzeller Bürger aktiv am Klimaschutz beteiligen.



Das Holzhackschnittzellager an der Heizzentrale wurde aufgefüllt.



Martin Leiz von der Zimmerei in Liggingen sprach den Richtspruch.

Herausgeber:
Stadtwerke Radolfzell GmbH
Untertorstraße 7 – 9, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/ 8008-0
Verantwortlich:
Thomas Isele, Geschäftsführer
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singer Wochenblatt
Hadwigstraße 2 a, 78224 Singen
Bildnachweis:
Stadtwerke Radolfzell GmbH,
IFA-Bilderteam
Istockfoto.com

Schwimmen über die Feiertage

Stockach (swb). Badefans können sich auch während der Feiertage in die Fluten des Stockacher Hallenbads stürzen. Das teilen die Stadtwerke in einer Presseerklärung mit. Allerdings gibt es über Weihnachten und Neujahr geänderte Öffnungszeiten: Donnerstag, 23. Dezember, 13 bis 18 Uhr, Montag, 27. Dezember, 13 bis 18 Uhr, Dienstag, 28. Dezember, 13 bis 21.30 Uhr, Mittwoch, 29. Dezember, 13 bis 20 Uhr, Sonntag, 2. Januar, 8 bis 13 Uhr, Montag, 3. Januar, 13 bis 18 Uhr, Dienstag, 4. Januar, 13 bis 21.30 Uhr, Mittwoch, 5. Januar, 13 bis 20 Uhr, Freitag, 7. Januar, 13 bis 21 Uhr. Ab Samstag, 8. Januar, können die Badegäste das Hallenbad Stockach wieder zu den gewohnten Zeiten nutzen. Informationen gibt es unter der Rufnummer 07771/91 50 oder im Internet unter der Adresse www.stadtwerke-stockach.de.

Weihnachten in der »Tafel«

Stockach (swb). Da war keiner verschnupft. Im Gegenteil. Mitglieder des »Schnupferclubs Gemütlichkeit« aus Wahlwies haben 60 Nikolaus-Tüten für die Kunden der Stockacher »Tafel« gefüllt. Die Tüten samt Inhalt und Leckereien wurden an die Nutzer des Tafelladens in der Ausbachstraße verteilt, in dem sozial Schwache Lebensmittel zu vergünstigten Preisen einkaufen können. Renate Ibbeken, die Leiterin der »Tafel«, freute sich sehr, dass die »Schnupfer« an ihre Einrichtung gedacht haben. Der »Schnupferclub Gemütlichkeit« veranstaltet seit 20 Jahren immer am 5. Dezember eine Nikolausfeier für die Wahlwieser und verteilt dabei auch Geschenke an die Kinder. Der 1969 gegründete Club wird vom Vorsitzenden Gerhard Dettweiler geleitet, der auch Initiator der Nikolausveranstaltung ist. In diesem Jahr wurde nun zudem die Tafel bedacht. Die »Tafel« sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, bei Supermärkten, Läden und Geschäften ein.

Stromausfall in Stockach

Stockach (swb). Am Sonntag, 12. Dezember, gegen 8.30 Uhr ist in Teilen von Stockach für knapp 50 Minuten der Strom ausgefallen. Der Ausfall betraf nach Auskunft der Stadtwerke Stockach etwa die Hälfte der versorgten Stromkunden in der Hans-Kuony-Stadt. Der sofort alarmierte Bereitschaftsdienst der Stadtwerke stellte als Ursache ein defektes Schaltrelais in einer Haupteinspeisung für das Stockacher Stromnetz fest. »Wir haben das Stromnetz auf eine zweite Einspeisung geschaltet und die Stromversorgung gegen 9.20 Uhr wieder hergestellt«, erklärt der technische Leiter Thomas Freund. Die Anlage ist direkt an das Umspannwerk angeschlossen und verteilt den Strom an 29 Trafostationen der Stadtwerke. »Die ausgefallene Haupteinspeisung wird kurzfristig wieder in Betrieb genommen«, erklärt der Fachmann weiter. Die Techniker der Stadtwerke prüfen jetzt, warum das Schaltrelais ausgefallen ist.

Fragen beantworten die Stadtwerke unter der Rufnummer 07771/91 50

Mein Freund, das Buch

Imagearbeit für das Lesen in Stadtbücherei

Stockach (sw). Das Buch - das unbekannte Wesen. Lesen - das unbekannte Hobby. Schmökern - die unbekannte Beschäftigung. Die Stadtbücherei Stockach möchte den Bekanntheitsgrad steigern und startet daher einige Aktionen zur Imagever-



Lesen ist nicht lästig: Bücherei-Chefin Gabriele Gietz möchte Imagewerbung für Bücher machen.

besserung. So können gerade mit Blick auf Weihnachten und Geschenksuche Gutscheine für Jahresbeitrag oder Ausleihe an der Theke im »Alten Forstamt« erworben werden. Die Höhe des Geldbetrags ist variabel, versichert Bücherei-Chefin Gabriele Gietz. 20 Euro? Kein Problem. Darin wären dann der Jahresbeitrag von neun Euro und elf Euro für Ausleihgebühren zum Beispiel von mehreren DVDs enthalten. Aber Nutzer können nicht nur ihre Lieben, sondern auch die Bibliothek selbst

beschenken. In den Räumlichkeiten liegen Flyer mit Überweisungsträgern aus. Bücherfans können nun die Überweisung ausfüllen, einen beliebigen Geldbetrag einsetzen und ihn bei der Bank abgeben. Dieses Geld wird auf einem bestimmten Konto der »ekz«, der Einkaufszentrale für Bibliotheken, gesammelt und kommt der Stockacher Bücherei direkt zu Gute. Die »ekz« ist ein öffentlich-rechtlicher, 1947 gegründeter Dienstleister, bei dem deutsche Bibliotheken Bücher, Möbel oder andere Waren einkaufen. Durch diese Aktion mit dem Titel »Machen Sie Ihrer Bücherei ein Geschenk« hofft Gabriele Gietz, noch mehr Medien anschaffen zu können - über den von der Stadt gewährten Etat in Höhe von 27.000 Euro hinaus. Denn die Besucherzahlen geben ihr recht. 2010 wurden ihrer Zählung nach etwa 2.500 Ausleihen mehr getätigt als im Vorjahr. Sie rechnet mit etwa 115.000 Ausleihen im auslaufenden Jahr. Gut angekommen ist auch der Vorleseclub, der 2009 startete und nun an jedem zweiten Montag ansteht. Ehrenamtliche Vorlesepaten tragen dabei Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren Kinderbücher vor und reden mit ihnen über den Inhalt. Pro Nachmittag kommen zwischen 15 und 20 kleine Besucher. Und die Bücherei möchte noch mehr tun. Im Sommer 2011 startet der Sommer-Leseclub, der mit 3.500 Euro der ETO-nahen Christa-und-Hermann-Laur-Stiftung unterstützt wird. Während der Sommerferien können Grundschüler dabei ihre Lesetauglichkeit unter Beweis stellen. Angemeldete Teilnehmer erhalten einen Teilnahmechein, dürfen sich dann Bücher aus einem besonderen Regal ausleihen, müssen diese lesen und sich bei der Abgabe einer kleiner Abfrage zum Inhalt unterziehen. Wird dieser Test bestanden, gibt es einen Nachweis, dass das Buch gelesen wurde. Und am Schluss der Ferien bekommen fleißige Lesefans ein Zertifikat.



Die Mundharmonika-Gruppe der Schule Zizenhausen und die Kindergarten-Kinder eröffneten die »Dorfweihnacht«.

Mit einem Ehrengast

»Dorfweihnacht« in Zizenhausen

Stockach (swb). Zizenhausen stand im Zentrum. Etwa 1.000 Besucher bevölkerten zur »Dorfweihnacht« Schlossgarten und Rathaus, verrät Ortsvorsteher Michael Junginger. Sie wurden von einem abwechslungsreichen Programm angelockt: Für Musik sorgten der Musikverein Zizenhausen und die Mundharmonika-Gruppe, und die Kindergartenkinder

und Schüler verwöhnten die Zuschauer mit verschiedenen Vorführungen. Leckereien, Sehenswertes und viel Spaß waren geboten. Alle Kinder erhielten ein Geschenk vom Nikolaus, der als Ehrengast erschienen war. Für Gaumen und Auge war vieles geboten, so der Ortsvorsteher. Und Zizenhausen stand im Zentrum des Interesses.



Der perfekte Mann lügt nicht, betrügt nicht und existiert nicht. Erfahrene Frauen wissen das längst, doch die Theatergruppe des RMSV Orsingen liefert nun den Beweis dafür. Unter der Regie von Vera und Martin Zeiher zeigen die Hobby-Mimen der Dreiaakter »Liebe - alles nur Chemie« von Elfriede Willpinger am Sonntag, 26. Dezember, um 13.30 und 19.30 Uhr und am Sonntag, 2. Januar, um 19.30 Uhr in der Kirnberghall in Orsingen.

swb-Bild: Struckat



Großartige Sport mit viel Spaß und Unterhaltung bot der TV Jahn 08 Zizenhausen bei seiner Turnschau in der Heidenfelshalle.

swb-Bild: Pudwill

Sport, Spaß, Spannung

Turnschau des TV Jahn 08 Zizenhausen

Stockach-Zizenhausen (pud). Ein höchst unterhaltsames Programm mit vielen exzellenten sportlichen Leistungen präsentierte der TV Jahn 08 Zizenhausen in der Heidenfelshalle. Mehr als 300 Zuschauer waren von der etwa zweistündigen, mit 14 Nummern gespickten Turnschau begeistert. Sie warb auf das Beste für den Verein, der Angebote für Klein und Groß sowie für Breiten- und Hochleistungssportler gleichermaßen bereit hält. Detaillierte Infos zu den einzelnen Nummern und den Aktiven lieferte der Vorsitzende Walter Weber. So konnten die Zuschauer das mit 20 Monaten jüngste aktive Mitglied beispielsweise beim Sprung vom Kasten mit Mamas Hilfe erleben. Sozusagen als Gegensatz dazu boten »Mütter mit schulpflichtigen Kindern«, wie es Weber formulierte, einen gefeierten Hut-Tanz. Mädchen im Alter von sechs bis neun Jahren turnten geschickt auf Schwebebänken, beim Rollschuhtanz zeigten elf Mädchen vor allem hohe Synchronität. Reinen Spaß an der Bewegung ohne Interesse am Wettkampfsport

demonstrierte eine Clownsgruppe mit Sprüngen über Kästen. Ohne den Druck, siegen zu müssen, üben auch die »Nellis«. Die Gruppe entspringt der Zirkus AG des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums, mit dem der TV seit acht Jahren kooperiert. Wie eine Leiter in eine tolle turnerische Übung eingebunden werden kann, bewies die Gruppe junger Mädchen unter dem Motto »Glow«. Wie Weber sagte, war sie »einer der Höhepunkte« bei der Hegau-Bodensee-Turnschau im Oktober gewesen. Vollendeten Sport an den Ringen zeigten jugendliche Turner, ein perfekt getanzter Mix aus Ballett und Hip-Hop kam von den 16 jungen Damen der Gruppe »Freaks«. Wettkampfleistung auf höchstem Niveau führte die Aerobic-Gruppe vor. Diese Spitzenturnerinnen sind auf Landes- und Bundesebene aktiv, fahren bis zu 7.000 Kilometer im Jahr zu Veranstaltungen und werden mit vielen ersten und zweiten Plätzen belohnt. Eine ebenfalls sportliche »Super-Show« präsentierten laut Weber die Turner, die über brennende Fackeln sprangen.

Ein Stück mit Schuss

»Kulissenschieber« sind wieder da

Bodman-Ludwigshafen (swb). Vor den Kulissen sind die »Kulissenschieber« eine Wucht. Das beweisen sie durch ihre Aufführungen - eine davon ist am Samstag, 8. Januar, im »Zollhaus« in Ludwigshafen zu sehen. Gezeigt wird das Stück »Ba-Ba-Banküberfall« von Brigitte Wiese und

Patrick Siebler. Karten gibt es mittwochs am 15., 22. und 29. Dezember sowie am 5. Januar von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr im Rathaus Bodman. Im Rathaus Ludwigshafen sind die Tickets donnerstags am 16., 23. und 30. Dezember von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu haben.



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL
20.10 Luca Fürstner, Sabrina Fürstner und Patric Mischnik, Stockach, von-Buol-Weg 4
24.10 Lea Lucia Bohlig, Linda Bohlig und Patrick Kollewe, Konstanz, Überlinger Str. 3
28.10 Verena Maria May, Karin Elisabeth May geb. Müller und Peter Michael May, Engen, Hermann-Bürgermeister-Str. 1b
29.10 Proypailin Bianca Terrana, Suphaphon Terrana geb. Suwannasan und Alessandro Terrana, Radolfzell, Neuer Wall 8
29.10 Melissa Maria Metzner, Corina Natalia Metzner geb. Jörgens und Mike Metzner, Bodman-Ludwigshafen, Sernatingenstr. 12
30.10 Jonathan Friese, Heike Warmbier-Friese geb. Warmbier und Stephan Friese, Hilzingen, Karl-Geißler-Str. 15
01.11 Pan Ruben Fricke, Nadine Fricke und Cliff Marcel Walser, Stockach, Kaufhausstr. 40
03.11 Felix Paul Vormbaum, Anna Vormbaum geb. Rudolph und Ulrich Vormbaum, Stockach, Seestr. 32
03.11 Lorian Kerellaj, Valjentina Kerellaj geb. Berisa und Mentor Kerellaj, Radolfzell, Haselbrunnstr. 50
04.11 Lena Sophie Weißmann, Jessica Weißmann geb. Rieke und Mat-

thias Wilhelm Weißmann, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 1
06.11 Lydia Georgos, Stefanie Georgos geb. Grube und Suhel Georgos, Radolfzell, Ostlandstr. 38
07.11 Cora-Lynn Schmoyn, Sarah Jennifer Schmoyn, Radolfzell, Böhlinger Str. 28
07.11 Emma Reitenbach, Stefanie Reitenbach, Stockach, Rahneggstr. 10
11.11 Lina Maria Opitz, Melanie Opitz und Mariano Hernando Rioja, Radolfzell, Strandbadstr. 28
12.11 Leana Sophie Schell, Olga Schell geb. Rüb und Johannes Schell, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 13
14.11 Luka Antonio Sohr, Manuela Sohr und Josip Klafuric, Radolfzell, Böhlinger Str. 36
15.11 Markus Tiberias Lang, Daniela Starke und Harald Lang, Konstanz, Kindlebildstr. 5
16.11 Jonas Gnädinger, Carolin Gnädinger geb. Bopp und Robert Paul Gnädinger, Radolfzell, Öschlestr. 46
17.11 Mareike Katharina Auer, Carmen Auer geb. Adamczyk und Harald Erich Auer, Rielasingen-Worblingen, Ob Riedern 3
18.11 Marlon Honsell, Ramona Honsell, Öhningen, Grenzstr. 5
19.11 Marlon Lauermann, Dominique Ingrid Werner und Alexander Lauermann, Reichenau, Sonnenblumenweg 20
19.11 Anike Malin Baye, Marina Baye geb. Hengst und Mirko Baye, Radolfzell, Kapellenweg 25
22.11 Miriam Rosi Müller, Martina Marianne Müller-Dürr geb. Dürr und Matthias Paulus Müller, Moos, Mühlbachweg 2

22.11 Martin Hermann Müller, Martina Marianne Müller-Dürr geb. Dürr und Matthias Paulus Müller, Moos, Mühlbachweg 2
25.11 Josie-Lynn Roth, Manuela Thamke-Roth geb. Thamke und Alexander Rolf Roth, Stockach, Von-Buol-Weg 4
25.11 Julia Fecht, Karin Fecht geb. Löffler und Markus Andreas Fecht, Mühlingen, Am Vetttersbrunnen 6

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stockach wurden im Oktober 8 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFFZELL
04.11 Sonja Silvia Müller und Tarek Heitmüller, beide Singen, Meldegstr. 6
05.11 Helga Sekinger und Ralf Jürgen Engelmann, beide Radolfzell, Hohenfriedingenstr. 28
12.11 Christina Meßmer und Gerd Lobmeyer, beide Radolfzell, Franz-Anton-Mesmer-Str. 19
13.11 Stephanie Maria Geng und Manfred Erben, beide Radolfzell, Römerstr. 18

IN STOCKACH
02.11 Susanne Ringel und Christian Alexander Hunger, beide Stockach
11.11 Edeltraud Frau geb. Lippert und Michael Norbert Langner, beide

Stockach, Hans-Thoma-Weg 2
20.11 Antonella Morrone und Miroslav Radojcic, beide Stockach, Zepelinstr. 2A
20.11 Angela Fritschi und Lars Günther, beide Stockach, Am Hochgericht 35
und eine weitere Eheschließung



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL
30.10 Maria Schattschneider geb. Bernhard, Radolfzell, Zum Lerchental 10
30.10 Gerda Emma Agnes Marie Harder geb. Lubrich, Radolfzell, Kaserenstr. 53
02.11 Anna Luise Maria Wullich geb. Wedow, Radolfzell, Seestr. 46
04.11 Adelheid Dagmar Nohl geb. Gutmacher, Radolfzell, Stahringer Str. 2
07.11 Heinrich Werner Friedrich Schöne, Moos, Obere Reute 16
07.11 Emilie Gunda Kerschhofer geb. Belz, Radolfzell, Lettow-Vorbeck-Str. 9
08.11 Günther Seeberger, Radolfzell, Am Gässelebach 5
08.11 Peter Heinz Herz, Radolfzell, Kelteweg 8
09.11 Gisela Katharina Blender geb. Hoffmann, Radolfzell, Schwertstr. 3
11.11 Agatha Spieß, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1

14.11 Hans Leidinger, Radolfzell, Am Graben 8
17.11 Alfred Benter, Radolfzell, Seestr. 46
22.11 Isabella Anna Dietrich geb. Unertl, Rielasingen-Worblingen, Am Reberg 16A
23.11 Michael Stefan Heise, Radolfzell, Bodenseestr. 35
28.11 Hildegard Winkler geb. Kretz, Singen, Malvenweg 19

IN STOCKACH
03.11 Josef Munjak, Stockach, Zoznegger Str. 30
zwischen dem 31.10. und dem 4.11.10 Horst Lissner, Stockach, Konradstraße 21
05.11 Johann Böttinger, Stockach, Hauptstr. 2
06.11 Karl Otto Allweiler, Stockach, Zoznegger Str. 36
09.11 Josef Thomas Aloisius Schurr, Stockach, Lugoweg 1
11.11 Karl Schwanz, Eigeltingen, Birkenweg 1
11.11 Eduard Luzian Klepper, Stockach, Im Langacker 11
13.11 Frieda Wochner geb. Köstler, Stockach, Zoznegger Str. 30
21.11 Lisbeth Frieda Hainke geb. Rauer, Stockach, Zoznegger Str. 30
24.11 Ernst Herbert Edwin Schottmann, Stockach, Bleichestr. 35
26.11 Maria Hildegart Martin geb. Moll, Eigeltingen, Gumpenhalde 11
26.11 Anna Helene Gudrun Hein geb. Hochauf, Stockach, Am Bildstock 8
29.11 Artur Brokop, Stockach, Galgenacker 18
und ein weiterer Sterbefälle

BABYLAND
Grandios für Kleine
Bohlinger Straße 25 • 78224 Singen (Nähe OBI)
Tel.: 07731/63937 • NEU: www.babyland-singen.de

www.Andreas-Kochloeffel.de
mobiles photo studio radolfzell
07732 - 91 98 17
FOTOGRAFIE

GARTEN SCHOCH
Weihnachtsmarkt im Gewächshaus
Tel. (07732) 1671 Stockacherstr. 24 78315 Radolfzell
www.gartenschoch.de kontakt@gartenschoch.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause
WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnlund-hauber.de

BETTEN
Julius
Zoznegger Straße 1
78333 Stockach
Telefon 07771/3383
www.betten-julius.de

Kinder?
Das passende Auto gibt's bei uns.
Entdecken Sie unsere Angebote auf
www.auto-brecht.de
brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG
WOCHENBLATT

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterter Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
% 07771/3299 - Fax 07771/921066

seit 15 Jahren
GRABPFLEGE ARNOLD
• GRABNEUANLAGEN
• DAUERGRABPFLEGE
• BEWÄSSERUNGSSERVICE
Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax o 7732 - 5 22 88
mobil 01577/4485450
Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Veronika und Günther Koller
BESTATTUNGEN G. KOLLER
Radolfzell
Tegginger Straße 7
neben der Post
Tel. 3344
Tag und Nacht erreichbar
Übernahme aller Formalitäten
Hausbesuche
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthalenstr. 18, 78315 Radolfzell
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.
E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de
Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29
Wir lassen Sie nicht allein!
Freia und Werner Keller, Ursula Burri
Vertrauen Sie diesem Zeichen
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT